



DR. BECHER@home Fett Löser

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EU) 2020/878

Ausgabedatum: 01.12.2023

Überarbeitungsdatum: -

Version/ersetzte Version: 1.0/-

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktform : Gemisch
Handelsname : DR. BECHER@home Fett Löser
UFI-Nummer : UFI: YW4J-S0RN-2SJH-7PD9

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Verwendung des Stoffes/des Gemischs : Reiniger

1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant

Dr. Becher GmbH
Vor den Specken 3
30926 Seelze - Deutschland
T +49 (0)5137 9901 0 - F +49 (0)5137 9901 66
info@drbecher.de

Sicherheitsdatenblatt: DLAC Dienstleistungsagentur Chemie GmbH, E-Mail: sds@dlac-gmbh.de

1.4. Notrufnummer

| Land | Organisation/Firma | Anschrift | Notrufnummer |
|-------------|--|--|---------------|
| Deutschland | Giftinformationszentrum (GIZ-Nord) Universitätsmedizin Göttingen - Georg-August-Universität | Robert-Koch Straße 40 37075 Göttingen | +49 551 19240 |

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Korrosiv gegenüber Metallen, Kategorie 1 H290
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 1 H314
Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 1 H318

Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

Schädliche physikalisch-chemische Wirkungen sowie schädliche Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Verursacht schwere Augenschäden.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP) :



GHS05

Signalwort (CLP) : Gefahr

Gefährliche Inhaltsstoffe : Natriumhydroxid, 2-Aminoethanol

Gefahrenhinweise (CLP) : H290 - Kann gegenüber Metallen korrosiv sein
H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden

Sicherheitshinweise (CLP) : P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P280 - Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz tragen.
P303+P361+P353 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen
P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen

DR. BECHER@home Fett Löser

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EU) 2020/878

P310 - Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM, Arzt anrufen

P501 - Inhalt/Behälter autorisierter Abfallsammelstelle zuführen

2.3. Sonstige Gefahren

Das Gemisch enthält keine Stoffe, die aufgrund endokrin wirkender Eigenschaften gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 in der Liste enthalten sind, oder es wurde gemäß den Kriterien der Delegierten-Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgestellt, dass es keine Stoffe mit endokrin wirkenden Eigenschaften in einer Konzentration von mindestens 0,1 % aufweist.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

3.2. Gemische

| Name | Produktidentifikator | % | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] |
|---|---|-----------|--|
| 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol | (CAS-Nr.) 67-63-0 (EG-Nr.) 200-661-7 (EG Index-Nr.) 603-117-00-0 (REACH-Nr.) 01-2119457558-25-xxxx | 2 - < 5 | Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H336 |
| Natriumhydroxid; Ätznatron | (CAS-Nr.) 1310-73-2 (EG-Nr.) 215-185-5 (EG Index-Nr.) 011-002-00-6 (REACH-Nr.) 01-2119457892-27-xxxx | 0,5 - < 2 | Met. Corr. 1, H290 Skin Corr. 1A, H314 Eye Dam. 1, H318 |
| 2-Aminoethanol; Ethanolamin | (CAS-Nr.) 141-43-5 (EG-Nr.) 205-483-3 (EG Index-Nr.) 603-030-00-8 (REACH-Nr.) 01-2119486455-28-xxxx | 1 - < 3 | Acute Tox. 4 (Inhalation), H332 Acute Tox. 4 (Dermal), H312 Acute Tox. 4 (Oral), H302 Skin Corr. 1B, H314 Eye Dam. 1, H318 STOT SE 3, H335 Aquatic Chronic 3, H412 |

| Name | Produktidentifikator | Spezifische Konzentrationsgrenzwerte gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] |
|-----------------------------|---|---|
| Natriumhydroxid, Ätznatron | (CAS-Nr.) 1310-73-2 (EG-Nr.) 215-185-5 (EG Index-Nr.) 011-002-00-6 (REACH-Nr.) 01-2119457892-27-xxxx | (0,5 ≤ C < 2) Skin Irrit. 2, H315 (0,5 ≤ C < 2) Eye Irrit. 2, H319 (2 ≤ C < 5) Skin Corr. 1B, H314 (5 ≤ C < 100) Skin Corr. 1A, H314 |
| 2-Aminoethanol; Ethanolamin | (CAS-Nr.) 141-43-5 (EG-Nr.) 205-483-3 (EG Index-Nr.) 603-030-00-8 (REACH-Nr.) 01-2119486455-28-xxxx | (5 ≤ C ≤ 100) STOT SE 3, H335 |

Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein : Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen. Dem Arzt das Sicherheitsdatenblatt, andernfalls Verpackung oder Etikett zeigen. Bewusstlosen Menschen nichts eingeben. Betroffene Person in stabile Seitenlage bringen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen : Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt : Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Mit viel Wasser und Seife waschen. Sofort einen Arzt rufen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt : BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort einen Arzt rufen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken : Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort einen Arzt rufen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Symptome/Schäden nach Hautkontakt : Verursacht schwere Verätzungen der Haut.
- Symptome/Schäden nach Augenkontakt : Verursacht schwere Augenschäden.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

- Geeignete Löschmittel : Löschmittel auf die Umgebung abstimmen. Kohlendioxid. Schaum. Trockenlöschpulver. Wasser im Sprühstrahl.
- Ungeeignete Löschmittel : Keinen festen Wasserstrahl benutzen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall : Mögliche Freisetzung giftiger Rauchgase. Kohlenmonoxid. Kohlendioxid. Stickoxide.

DR. BECHER@home Fett Löser

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EU) 2020/878

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

- Löschanweisungen : Löschwasser nicht in die Umwelt ausfließen lassen. Zur Kühlung exponierter Behälter Wassersprühstrahl oder -nebel benutzen.
- Schutz bei der Brandbekämpfung : Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

- Allgemeine Maßnahmen : Für gute Lüftung sorgen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dampf/Aerosol nicht einatmen

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

- Notfallmaßnahmen : Unnötige Personen entfernen.

6.1.2. Einsatzkräfte

- Schutzausrüstung : Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät tragen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

- Eindringen in Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- Reinigungsverfahren : Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden. Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Verschüttete Mengen so bald wie möglich mit trägen Feststoffen wie Ton oder Kieselgur aufsaugen. Entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

- Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung. Siehe Abschnitt 8. Für die Beseitigung der Reinigungsabfälle siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Für eine ausreichende Belüftung des Arbeitsplatzes ist zu sorgen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dampf/Aerosol nicht einatmen. Persönliche Schutzausrüstung tragen.
- Hygienemaßnahmen : Bei Handhabung der Produkte eine gute Industriehygiene und angemessene Sicherheitsmaßnahmen einhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vorm Essen, Trinken, Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere entblößte Stellen mit milder Seife und Wasser waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Lagerbedingungen : In korrosionsbeständigem Behälter mit korrosionsbeständiger Innenauskleidung aufbewahren. Im Originalbehälter aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten. Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen. Vor Frost schützen.
- Zusammenlagerungsverbote : Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
- Unverträgliche Materialien : Metalle.

7.3. Spezifische Endanwendungen

- Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

| 2-Propanol, Isopropylalkohol, Isopropanol (67-63-0) | | |
|---|---|---|
| Österreich | Lokale Bezeichnung | 2-Propanol |
| Österreich | MAK (mg/m ³) | 500 mg/m ³ |
| Österreich | MAK (ppm) | 200 ppm |
| Österreich | MAK Kurzzeitwert (mg/m ³) | 2000 mg/m ³ |
| Österreich | MAK Kurzzeitwert (ppm) | 800 ppm |
| Belgien | Lokale Bezeichnung | Alcool isopropylique # Isopropylalcohol |
| Belgien | Grenzwert (mg/m ³) | 500 mg/m ³ |
| Belgien | Grenzwert (ppm) | 200 ppm |
| Belgien | Kurzzeitwert (mg/m ³) | 1000 mg/m ³ |
| Belgien | Kurzzeitwert (ppm) | 400 ppm |
| Deutschland | TRGS 900 Lokale Bezeichnung | Propan-2-ol |
| Deutschland | TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m ³) | 500 mg/m ³ |
| Deutschland | TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (ppm) | 200 ppm |
| Deutschland | TRGS 900 Anmerkung | 2(II), DFG;Y |

DR. BECHER@home Fett Löser

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EU) 2020/878

| 2-Propanol, Isopropylalkohol, Isopropanol (67-63-0) | | |
|--|---------------------------------|---------------------------------------|
| Deutschland | TRGS 903 Biologischer Grenzwert | 25 mg/l, U, B, b Parameter: Aceton |
| Schweiz | Lokale Bezeichnung | 2-Propanol |
| Schweiz | MAK-Wert (mg/m ³) | 500 mg/m ³ |
| Schweiz | MAK-Wert (ppm) | 200 ppm |
| Schweiz | KZG-Wert (mg/m ³) | 1000 mg/m ³ |
| Schweiz | KZG-Wert (ppm) | 400 ppm |
| Schweiz | Notation (CH) | SSc, B |
| Schweiz | BAT-Wert | 25 mg/l, U, B, b Parameter: Aceton |

| Natriumhydroxid (1310-73-2) | | |
|------------------------------------|------------------------------------|--|
| Österreich | Lokale Bezeichnung | Natriumhydroxid |
| Österreich | TMW Grenzwert (mg/m ³) | 2 e mg/m ³ |
| Österreich | KZW Grenzwert (mg/m ³) | 4 e mg/m ³ |
| Belgien | Lokale Bezeichnung | Natriumhydroxide # Sodium (hydroxyde de) |
| Belgien | Grenzwert (mg/m ³) | 2 mg/m ³ |
| Belgien | Anmerkung (BE) | M |
| Schweiz | Lokale Bezeichnung | Natriumhydroxid / Soude caustique |
| Schweiz | MAK-Wert (mg/m ³) | 2 e mg/m ³ |
| Schweiz | KZG-Wert (mg/m ³) | 2 e mg/m ³ |
| Schweiz | Notation (CH) | SSc |

| 2-Aminoethanol; Ethanolamin (141-43-5) | | |
|---|---|-----------------------------|
| EU | Lokale Bezeichnung | 2-Aminoethanol |
| EU | IOELV TWA (mg/m ³) | 2,5 mg/m ³ |
| EU | IOELV TWA (ppm) | 1 ppm |
| EU | IOELV STEL (mg/m ³) | 7,6 mg/m ³ |
| EU | IOELV STEL (ppm) | 3 ppm |
| EU | Notation | Skin |
| Österreich | Lokale Bezeichnung | 2-Aminoethanol |
| Österreich | TMW Grenzwert (mg/m ³) | 2,5 mg/m ³ |
| Österreich | TMW Grenzwert (ppm) | 1 ppm |
| Österreich | KZW Grenzwert (mg/m ³) | 7,6 mg/m ³ |
| Österreich | KZW Grenzwert (ppm) | 3 ppm |
| Belgien | Lokale Bezeichnung | Ethanolamine # Ethanolamine |
| Belgien | Grenzwert (mg/m ³) | 2,5 mg/m ³ |
| Belgien | Grenzwert (ppm) | 1 ppm |
| Belgien | Kurzzeitwert (mg/m ³) | 7,6 mg/m ³ |
| Belgien | Kurzzeitwert (ppm) | 3 ppm |
| Belgien | Anmerkung (BE) | D |
| Deutschland | TRGS 900 Lokale Bezeichnung | 2-Amino-ethanol |
| Deutschland | TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m ³) | 0,5 mg/m ³ |
| Deutschland | TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (ppm) | 0,2 ppm |
| Deutschland | TRGS 900 Anmerkung | 1(l), DFG; EU; Y; Sh, H; 11 |
| Luxemburg | Lokale Bezeichnung | 2-aminoéthanol |
| Luxemburg | Grenzwert (mg/m ³) | 2,5 mg/m ³ |
| Luxemburg | Grenzwert (ppm) | 1 ppm |
| Luxemburg | Kurzzeitwert (mg/m ³) | 7,6 mg/m ³ |
| Luxemburg | Kurzzeitwert (ppm) | 3 ppm |
| Luxemburg | Anmerkung (LUX) | Peau |
| Schweiz | Lokale Bezeichnung | Ethanolamin |
| Schweiz | MAK-Wert (mg/m ³) | 5 mg/m ³ |
| Schweiz | MAK-Wert (ppm) | 2 ppm |
| Schweiz | KZG-Wert (mg/m ³) | 10 mg/m ³ |
| Schweiz | KZG-Wert (ppm) | 4 ppm |
| Schweiz | Notation (CH) | S |

| 2-Propanol, Isopropylalkohol, Isopropanol (67-63-0) | | |
|--|--|------------------------|
| DNEL/DMEL (Arbeitnehmer) | | |
| Akut - systemische Wirkung, inhalativ | | 1000 mg/m ³ |

DR. BECHER@home Fett Löser

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EU) 2020/878

| | |
|---|-----------------------------|
| Langzeit - systemische Wirkung, dermal | 888 mg/kg Körpergewicht/Tag |
| Langzeit - systemische Wirkung, inhalativ | 500 mg/m ³ |
| DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung) | |
| Akut - systemische Wirkung, oral | 51 mg/kg Körpergewicht/Tag |
| Akut - systemische Wirkung, inhalativ | 178 mg/m ³ |
| Langzeit - systemische Wirkung, oral | 26 mg/kg Körpergewicht/Tag |
| Langzeit - systemische Wirkung, inhalativ | 89 mg/m ³ |
| Langzeit - systemische Wirkung, dermal | 319 mg/kg Körpergewicht/Tag |
| Natriumhydroxid (1310-73-2) | |
| DNEL/DMEL (Arbeitnehmer) | |
| Langzeit - lokal Wirkung, inhalativ | 1 mg/m ³ |
| DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung) | |
| Langzeit - lokal Wirkung, inhalativ | 1 mg/m ³ |
| 2-Aminoethanol; Ethanolamin (141-43-5) | |
| DNEL/DMEL (Arbeitnehmer) | |
| Langzeit - lokale Wirkung, inhalativ | 0,51 mg/m ³ |
| Langzeit - systemische Wirkung, inhalativ | 1 mg/m ³ |
| Langzeit - systemische Wirkung, dermal | 3 mg/kg Körpergewicht/Tag |
| DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung) | |
| Langzeit - lokale Wirkung, inhalativ | 0,28 mg/m ³ |
| Langzeit - systemische Wirkung, inhalativ | 0,18 mg/m ³ |
| Langzeit - systemische Wirkung, dermal | 1,5 mg/kg Körpergewicht/Tag |
| Langzeit - systemische Wirkung, oral | 1,5 mg/kg Körpergewicht/Tag |
| PNEC (Wasser) | |
| PNEC aqua (Süßwasser) | 0,07 mg/l |
| PNEC aqua (Meerwasser) | 0,007 mg/l |
| PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser) | 0,028 mg/l |
| PNEC (Sedimente) | |
| PNEC sediment (Süßwasser) | 0,357 mg/kg Trockengewicht |
| PNEC sediment (Meerwasser) | 0,036 mg/kg Trockengewicht |
| PNEC (Boden) | |
| PNEC Boden | 1,29 mg/kg Trockengewicht |
| PNEC (STP) | |
| PNEC Kläranlage | 100 mg/l |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Für örtliche Absaugung oder allgemeine Raumentlüftung ist zu sorgen, um Dampfkonzentrationen so gering wie möglich zu halten.

Handschutz:

Geeignete Schutzhandschuhe tragen (EN 374). Nitrilkautschuk, 0,35 mm. Butylkautschuk, 0,5 mm. Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz:

Schutzbrille oder Sicherheitsgläser (EN 166).

Haut- und Körperschutz:

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

DR. BECHER@home Fett Löser

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EU) 2020/878

Atenschutz:

Wo durch die Benutzung eine Exposition durch Inhalation eintreten kann, werden Atemschutzgeräte empfohlen. Atemschutz mit Filtertyp P2.

Begrenzung und Überwachung der Umweltextposition:

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|--|--------------------------------|
| Aggregatzustand | : Flüssigkeit |
| Farbe | : Klar, farblos |
| Geruch | : Charakteristisch |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt | : Keine Daten verfügbar |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich | : Keine Daten verfügbar |
| Entzündbarkeit | : Keine Daten verfügbar |
| Untere und obere Explosionsgrenze | : Keine Daten verfügbar |
| Flammpunkt | : Keine Daten verfügbar |
| Zündtemperatur | : Keine Daten verfügbar |
| Zersetzungstemperatur | : Keine Daten verfügbar |
| pH-Wert | : 12,7 |
| Kinematische Viskosität | : Keine Daten verfügbar |
| Löslichkeit | : Wasser: vollständig mischbar |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert) | : Nicht anwendbar |
| Dampfdruck | : Keine Daten verfügbar |
| Dichte und/oder relative Dichte | : 1,005 g/ml |
| Relative Dampfdichte | : Keine Daten verfügbar |
| Partikeleigenschaften | : Nicht anwendbar |

9.2. Sonstige Angaben

9.2.1. Angaben über physikalische Gefahrenklassen

| | |
|---------------------------|------------------------------------|
| Explosive Eigenschaften | : Keine explosiven Eigenschaften |
| Oxidierende Eigenschaften | : Keine oxidierenden Eigenschaften |

9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Keine weiteren Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Unter normalen Verwendungsbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil bei empfohlenen Lager- und Anwendungsbedingungen gemäß Abschnitt 7.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hohe Temperaturen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren. Starke Alkali.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt. Bei Brand: Mögliche Freisetzung giftiger Rauchgase. Kohlenmonoxid. Kohlendioxid. Stickoxide.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

| | |
|-----------------|--|
| Akute Toxizität | : Nicht eingestuft |
| | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |

| 2-Propanol, Isopropylalkohol, Isopropanol (67-63-0) | |
|---|-------------|
| LD50 Oral Ratte | 5840 mg/kg |
| LD50 Dermal Kaninchen | 13900 mg/kg |

DR. BECHER@home Fett Löser

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EU) 2020/878

| | |
|---|------------------------------|
| LC50 Inhalation Ratte | 25000 mg/m ³ /6 h |
| 2-Aminoethanol; Ethanolamin (141-43-5) | |
| LD50 Oral Ratte | 1089 mg/kg |
| LD50 Dermal Kaninchen | 2504 mg/kg |
| LC50 Inhalation Ratte | > 1,3 mg/l/6 h |

| | |
|---|--|
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut | : Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. pH-Wert: 12,7 |
| Schwere Augenschädigung/-reizung | : Schwere Augenschäden/-reizung, Kategorie 1, implizit pH-Wert: 12,7 |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut | : Nicht eingestuft Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Keimzellmutagenität | : Nicht eingestuft Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Karzinogenität | : Nicht eingestuft Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Reproduktionstoxizität | : Nicht eingestuft Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition | : Nicht eingestuft Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition | : Nicht eingestuft Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Aspirationsgefahr | : Nicht eingestuft Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

| | |
|--|--|
| Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome | : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
|--|--|

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

| | |
|---------------------------------|--------------------|
| Akute aquatische Toxizität | : Nicht eingestuft |
| Chronische aquatische Toxizität | : Nicht eingestuft |

| | |
|--|--|
| 2-Propanol, Isopropylalkohol, Isopropanol (67-63-0) | |
| LC50 Fische | 9640 mg/l 96 h, Pimephales promelas |
| EC50 Daphnia | > 10000 mg/l 24 h, Daphnia magna |
| LC3 Algen | 1800 mg/l 7 d, Scenedesmus quadricauda |

| | |
|------------------------------------|----------------------------------|
| Natriumhydroxid (1310-73-2) | |
| EC50 Daphnia | 40,4 mg/l 48 h, Ceriodaphnia sp. |

| | |
|---|--|
| 2-Aminoethanol; Ethanolamin (141-43-5) | |
| LC50 Fische | 349 mg/l 96 h, Cyprinus carpio |
| EC50 Daphnia | 27,04 mg/l 48 h, Daphnia magna |
| ErC50 Algen | 2,8 mg/l 72 h, Pseudokirchneriella subcapitata |
| NOEC chronisch Fische | 1,24 mg/l 41 d, Oryzias latipes |
| NOEC chronisch Krustentier | 0,85 mg/l 21 d, Daphnia magna |
| NOEC chronisch Algen | 1 mg/l 72 h, Pseudokirchneriella subcapitata |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

| | |
|--|-----------------------------|
| 2-Propanol, Isopropylalkohol, Isopropanol (67-63-0) | |
| Persistenz und Abbaubarkeit | Leicht biologisch abbaubar. |
| Biologischer Abbau | 53 %, 5 d |

DR. BECHER@home Fett Löser

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EU) 2020/878

| 2-Aminoethanol; Ethanolamin (141-43-5) | |
|---|-----------------------------|
| Persistenz und Abbaubarkeit | Leicht biologisch abbaubar. |
| Biologischer Abbau | > 90 % 21 d (OECD 301 A) |

12.3. Bioakkumulationspotenzial

| 2-Aminoethanol; Ethanolamin (141-43-5) | |
|---|--------------|
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow) | -2,3 (25 °C) |

| 2-Propanol, Isopropylalkohol, Isopropanol (67-63-0) | |
|--|--------------|
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow) | 0,05 (25 °C) |

12.4. Mobilität im Boden

Keine weiteren Informationen verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Erfüllt nicht die Kriterien Persistent, Bioakkumulativ und Toxisch (PBT), sehr Persistent und sehr Bioakkumulativ (vPvB).

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine weiteren Informationen verfügbar

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

| | |
|--------------------------------|---|
| Örtliche Vorschriften (Abfall) | : Entsorgung gemäß den örtlichen bzw. nationalen Sicherheitsvorschriften. |
| Verfahren der Abfallbehandlung | : Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. |
| Abfallschlüsselnummer | : Die Abfallschlüsselnummer nach der Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV) ist abhängig vom Abfallerzeuger und kann dadurch für ein Produkt unterschiedlich sein. Die Abfallschlüsselnummer ist daher von jedem Abfallerzeuger gesondert zu ermitteln. |

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Entsprechend den Anforderungen von ADR / IMDG / IATA

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

| | |
|---------------|-----------|
| UN-Nr. (ADR) | : UN 1719 |
| UN-Nr. (IMDG) | : UN 1719 |
| UN-Nr. (IATA) | : UN 1719 |

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

| | |
|---|---|
| Offizielle Benennung für die Beförderung (ADR) | : ÄTZENDER ALKALISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Natriumhydroxid, 2-Aminoethanol) |
| Offizielle Benennung für die Beförderung (IMDG) | : CAUSTIC ALKALI LIQUID, N.O.S. (Sodium hydroxide, 2-aminoethanol) |
| Offizielle Benennung für die Beförderung (IATA) | : Caustic alkali liquid, n.o.s. (Sodium hydroxide, 2-aminoethanol) |
| Eintragung in das Beförderungspapier (ADR) | : UN 1719 ÄTZENDER ALKALISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Natriumhydroxid, 2-Aminoethanol), 8, III, (E) |
| Eintragung in das Beförderungspapier (IMDG) | : UN 1719 CAUSTIC ALKALI LIQUID, N.O.S. (Sodium hydroxide, 2-aminoethanol), 8, III |
| Eintragung in das Beförderungspapier (IATA) | : UN 1719 Caustic alkali liquid, n.o.s. (Sodium hydroxide, 2-aminoethanol), 8, III |

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR

| | |
|--------------------------------|-----|
| Transportgefahrenklassen (ADR) | : 8 |
| Gefahrzettel (ADR) | : 8 |



IMDG

| | |
|---------------------------------|-----|
| Transportgefahrenklassen (IMDG) | : 8 |
| Gefahrzettel (IMDG) | : 8 |

DR. BECHER@home Fett Löser

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EU) 2020/878



IATA

Transportgefahrenklassen (IATA) : 8
Gefahrzettel (IATA) : 8



14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe (ADR) : III
Verpackungsgruppe (IMDG) : III
Verpackungsgruppe (IATA) : III

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich : Nein
Meeresschadstoff : Nein
Sonstige Angaben : Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Landtransport

Klassifizierungscode (ADR) : C5
Sondervorschriften (ADR) : 274
Begrenzte Mengen (ADR) : 5L
Freigestellte Mengen (ADR) : E1
Verpackungsanweisungen (ADR) : P001, IBC03, R001
Sondervorschriften für die Zusammenpackung (ADR) : MP19
Anweisungen für ortsbewegliche Tanks und Schüttgut-Container (ADR) : T7
Sondervorschriften für ortsbewegliche Tanks und Schüttgut-Container (ADR) : TP1, TP28
Tankcodierung (ADR) : L4BN
Fahrzeug für die Beförderung in Tanks : AT
Beförderungskategorie (ADR) : 3
Sondervorschriften für die Beförderung - Versandstücke (ADR) : V12
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemlerzahl) : 80
Orangefarbene Tafeln :



Tunnelbeschränkungscode (ADR) : E

Seeschifftransport

Sonderbestimmung (IMDG) : 223, 274
Begrenzte Mengen (IMDG) : 5 L
Freigestellte Mengen (IMDG) : E1
Verpackungsanweisungen (IMDG) : P001
IBC-Verpackungsanweisungen (IMDG) : IBC03
Tankanweisungen (IMDG) : T7
Besondere Bestimmungen für Tanks (IMDG) : TP1, TP28
EmS-Nr. (Brand) : F-A
EmS-Nr. (Unbeabsichtigte Freisetzung) : S-B
Staukategorie (IMDG) : A
Trennung (IMDG) : SGG18, SG22, SG35

DR. BECHER@home Fett Löser

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EU) 2020/878

Eigenschaften und Bemerkungen (IMDG) : Greift Aluminium, Zink und Zinn an. Reagiert heftig mit Säuren. Reagiert mit Ammoniumsalzen unter Bildung von Ammoniakgas. Verursacht Verätzungen der Haut, der Augen und der Schleimhäute.

Lufttransport

PCA freigestellte Mengen (IATA) : E1
PCA begrenzte Mengen (IATA) : Y841
PCA begrenzte max. Nettomenge (IATA) : 1L
PCA Verpackungsvorschriften (IATA) : 852
Max. PCA Nettomenge (IATA) : 5L
CAO Verpackungsvorschriften (IATA) : 856
Max. CAO Nettomenge (IATA) : 60L
Sonderbestimmung (IATA) : A3, A803
ERG-Code (IATA) : 8L

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Verordnungen

Enthält keinen REACH-Kandidatenstoff

Enthält keinen in REACH-Anhang XIV gelisteten Stoff

15.1.2. Nationale Vorschriften

Deutschland

Wassergefährdungsklasse (WGK) : WGK 1 - Schwach wassergefährdend
WGK Anmerkung : Einstufung gemäß Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) vom 18. April 2017
Lagerklasse (LGK) : LGK 8B - Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe
Beschäftigungsbeschränkungen : Beschäftigungsverbot zum Schutz Jugendlicher bei der Arbeit nach § 22 Abs. 1 (6) JArbSchG beachten.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Datenquellen : VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

Änderungen im Vergleich zur Vorgängerversion : -

Abkürzungen und Akronyme:

| | |
|-----------|---|
| ADR | Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße |
| CLP | Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen |
| DMEL | Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung (Derived Minimal Effect Level) |
| DNEL | Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No-Effect Level) |
| EC50 | Die effektive Konzentration eines Stoffs, die 50% der maximal möglichen Reaktion bewirkt (mittlere effektive Konzentration) |
| IATA | Internationale Luftverkehrs-Vereinigung (International Air Transport Association) |
| IMDG | Internationales Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter im Seeverkehr |
| LC50 | Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration (mittlere letale Konzentration) |
| LD50 | Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mittlere letale Dosis) |
| LOAEL | Niedrigste Dosis mit beobachtbarer schädlicher Wirkung (Lowest Observed Adverse Effect Level) |
| NOAEC/L | Konzentration/Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung (No Observed Adverse Effect Concentration/Level) |
| NOEC/L | Konzentration/Dosis ohne beobachtbare Wirkung (No Observed Effect Concentration/Level) |
| OECD | Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (Organisation for Economic Cooperation and Development) |
| PBT | Persistent, Bioakkumulierbar und Toxisch (Persistent, Bioaccumulative, Toxic) |
| PNEC | Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (Predicted No-Effect Concentration) |
| REACH | Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe |
| SDB (SDS) | Sicherheitsdatenblatt (Safety Data Sheet) |
| STP | Kläranlage (Sewage Treatment Plant) |
| UFI | Eindeutiger Rezepturidentifikator (Unique Formula Identifier) |

DR. BECHER@home Fett Löser

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EU) 2020/878

| | |
|------|---|
| vPvB | Sehr Persistent, Sehr Bioakkumulierbar (Very Persistent and Very Bioaccumulative) |
|------|---|

Wortlaut der H- und EUH-Sätze:

| | |
|---------------------------|---|
| Acute Tox. 4 (Dermal) | Akute Toxizität (Dermal), Kategorie 4 |
| Acute Tox. 4 (Inhalation) | Akute Toxizität (Inhalation), Kategorie 4 |
| Acute Tox. 4 (Oral) | Akute Toxizität (oral), Kategorie 4 |
| Aquatic Acute 1 | Akut gewässergefährdend, Kategorie 1 |
| Aquatic Chronic 3 | Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 3 |
| Eye Dam. 1 | Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 1 |
| Eye Irrit. 2 | Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2 |
| Flam. Liq. 2 | Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2 |
| Met. Corr. 1 | Korrosiv gegenüber Metallen, Kategorie 1 |
| Skin Corr. 1A | Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 1, Unterkategorie 1A |
| Skin Corr. 1B | Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 1, Unterkategorie 1B |
| Skin Irrit. 2 | Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2 |
| STOT SE 3 | Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, Atemwegsreizung |
| STOT SE 3 | Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, betäubende Wirkungen |
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. |
| H290 | Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. |
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H312 | Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H332 | Gesundheitsschädlich bei Einatmen. |
| H335 | Kann die Atemwege reizen. |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen. |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

SDB EU (REACH Anhang II)

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie darf also nicht als eine Garantie für irgendeine spezifische Eigenschaft des Produktes ausgelegt werden.